



37. Gnoiener Mühlenfest 26.-28. Juni 2026



SCHAUSTELLER-MARKT UND BUNTES TREIBEN AN ALLEN 3 TAGEN: Bühnen- und Kinderprogramm · Livemusik und Tanz

Freitag: Platzkonzert · Musik für Jedermann: Tanz in das Mühlenfest mit Ostseewelle-DJ Danilo, Juliane Werding Revival Band & Best of Smokie · Grosses Höhenfeuerwerk **Samstag:** Oldtimer-Treffen · Bunter Familien-nachmittag mit Tiershow, Trödelmarkt, Spiel & Spaß, Fußballturnier · Tanznacht mit „FoolproofParty-Band“ und Ostseewelle-DJ Tilo Tuchtenhagen **Sonntag:** „Da liegt Musike drin“ mit Gnoiener Stadtmusikanten & Ostseewelle-Moderator Maik Ross · Schlager am Nachmittag mit „Der blonde Hans“ · Tombola



Das Foto wurde von Frau Thöns zur Verfügung gestellt. Das Programm für das 37. Mühlenfest finden Sie ab Seite 7.

Das beste
Eis der Stadt!



NUDEL Oper

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagsonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900





DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2026[★] der Warbelstadt Gnoien

Januar

Sa 17.01. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
dem TRIO TAKTLOS
im Leerstand

Sa 25.01. - 16 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
DIE MURKELS
in der Kita Märchenland

Februar

Sa 07.02. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
JONNY VERSUM
in den
Räumen vom Pflegedienst
Löwenzahn

Sa 21.02. - 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Licht
Konzert mit MASTERMUNK

Sa 28.02. - 18 Uhr
little concerts
Das Laden Konzert mit
TOMKEN
in den Räumen der
Naturheilpraxis
Petra Pommerening

März

Sa 28.03. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt
im Frühling

April

Sa 18.04. - 16-21 Uhr
STAGE TIME
Nachwuchs Musik Festival
auf dem Markt

Mai

Do 01.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt

Juni

Sa 06.06.
Kindertag
auf dem Warbel Spielplatz

Fr 26.06. - So 28.06.
37. Gnoiener Mühlenfest

Juli - August

Sommerpause

September

Sa 26.09. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt
am Internationalen Tag
des Hasen

Oktober

Sa 10.10.
little concerts
- Das Laden Konzert -

Sa 17.10.
little concerts
- Das Laden Konzert -

Sa 24.10. - 17-21 Uhr
Der 2. Warbel Abend Markt
feiert den 4. Geburtstag

November

Sa 07.11.
little concerts
- Das Laden Konzert -

Sa 21.11.
little concerts
- Das Laden Konzert -

So 29.11. - 14-18 Uhr
Stadtweihnachtsfeier
im Hotel Mecklenburger Hof

Dezember

Sa 12.12. - ab 11 Uhr
Adventsmarkt



JUNI ★**TIPP**

Mi 01.06.2026
Bürgermeister Sprechstunde
 (ohne Anmeldung möglich)
 Ort: Rathaus Gnoiien, Markt 11
 Zeitraum 16-17 Uhr

Kleidertausch bei Kaffee und Kuchen
 Ort: Werkstattladen Gnoiien, Friedensstr. 70
 Zeitraum: 16- 18 Uhr

Familienkochen - Grillen
 Anmeldung: info@kulturboerse-gnoiien.de oder
 01515 0801467
 Zeitraum 16:00 - 19:00

Mo 15.06.2026
Stammtisch Engagiertes Gnoiien in Dölitz
 Mitfahrt ab Kulturbörse möglich
 Anmeldung: engagiertes-gnoiien@kulturboer-
 se-gnoiien.de oder 01515 0801467
 Ort: Kulturbörse Treffpunkt I Ort Dalitz
 Zeitraum 17-19 Uhr

**EVENT
TIPP**

Sa 06.06.2026
Kinder- und Familientag der Warbelstadt
Gnoiien - Ein kunterbunter Tag mit Spiel und
Spaß & Live-Musik von der Band "Strandfunk"
 Ort: Warbel-Spielplatz
 Zeitraum: 10-16 Uhr
 Mehr Infos auf www.gnoiien.com/events

Sa 06.06.2026
Traditionelles Sommerkonzert
mit dem Gnoiener Kirchenchor, Posaunen
und Solisten
 Ort: Marienkirche Gnoiien
 Beginn: 17 Uhr

Fr 12.06.2026
Klönssnack auf dem Marktplatz ★
 Kooperation Kulturbörse, „Zusammen
 Bewegen“ & Quietjes e.V.
 Ort: Marktplatz Gnoiien
 Beginn 16:00 - 20:00

Sa 13.06.2026
2. Steinbach Sommercup - D-Jugend
 Ort: im Stadion Gnoiien

★
Sa 13.06. und Mi 27.06.2026
Führungen durch die „Archäologische
Sammlung Peter Bolbrinker“ mit Carolin
Schönemann und Dr. Klaus Labsch
 Ort: Galerie Alter Dorfladen, Darguner Str. 3,
 Altkalen
 Zeitraum: 15-17 Uhr

DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2026

Konzerte, Events, Workshops & mehr
in Gnoiien und Umgebung

Sa 20.06.2026
Lüchower Sommerfestival
 Ort: Kultur in Lüchow

Sa 20. bis So 21.06.2026
Tischtennis - Mühlenfestturnier
 Ort: Warbelsporthalle ★

**EVENT
TIPP**

Fr 26. bis So 28.06.2026
Herzliche Einladung zum 37. Mühlenfest u.a.
mit dem traditionellen Oldtimer Treffen,
einem bunten Programm, Flohmarkt, einem
Auftritt der Akrobatikgruppe des GSV u.v.m.
 Ort: Festplatz An der Mühle
 Mehr Infos unter www.gnoiien.com/events

Mo 29.06.2026
Familienkochen - Gesund & Regional kochen
 Anmeldung: info@kulturboerse-gnoiien.de
 oder 01515 0801467
 Ort: Kulturbörse ★
 Zeitraum 16-19 Uhr

JULI ★

Mi 01.07.2026
Bürgermeister Sprechstunde
 (ohne Anmeldung möglich)
 Ort: Rathaus Gnoiien, Markt 11
 Zeitraum 16-18 Uhr

TIPP

Do 23.07.2026
Konzerte in Dorfkirchen & Kapellen -
„majkind“ live & unplugged
 Ort: Dorfkirche Altkalen
 Beginn: 19 Uhr

Haben Sie als Verein aus
dem Amtsgebiet Gnoiien ein
besonderes Event geplant?

Gern schreiben Sie uns eine
eMail bis zum **10.06.26** an:
city@gnoiien.com

Die Events der Warbelstadt
Gnoiien sind mit 
gekennzeichnet und auch
unter [www.gnoiien.com/
events](http://www.gnoiien.com/events) zu finden.



Warbelstadt Gnoiien
Markt 11
17179 Gnoiien



Warbelstadt Gnoien Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Warbelstadt Gnoien schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle als

Bibliothekar (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit **von 25 Stunden** aus.

Die Einstellung erfolgt zunächst **befristet** für die Dauer von **zwei Jahren**. Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird jedoch angestrebt.

Der Einsatz erfolgt in der Bibliothek der Warbelstadt Gnoien.

Die Bibliothek der Warbelstadt Gnoien ist als öffentliche Einrichtung eine der wichtigsten Kultur- und Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet. Mit zentraler Lage im Rathaus der Warbelstadt Gnoien bietet die Bibliothek einen wichtigen Anlaufpunkt im Kern des Stadtzentrums und stellt als Begegnungsstätte einen dritten Ort als konsumfreien Raum zwischen Zuhause und Arbeitsplatz dar, der zum Verweilen, Austauschen und Mitgestalten einladen soll.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit sollen Sie Gemeinschaft, Kommunikation sowie den sozialen Zusammenhalt fördern und der Stadtbibliothek ein neues Gesicht geben. Hierbei genießen Sie einen großen Gestaltungsspielraum innerhalb der Koordination Ihres Arbeitsalltages. Die Warbelstadt Gnoien begrüßt hierbei Eigeninitiative sowie ein hohes Maß an Selbstorganisation.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Verwaltung und Betreuung des Bestandes
- Erwerbung und Katalogisierung von analogen und digitalen Medien
- Nutzerbetreuung
- Planung, Organisation sowie Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen
- Organisation und Durchführung zielgruppengerechter Veranstaltungs- und Vermittlungsformate
- Übernahme allgemeiner Bibliotheksarbeiten

Ihr Anforderungsprofil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, gleichgestellte oder ähnliche Ausbildungsgänge. Bei Eignung ist auch ein Quereinstieg möglich.

Sie sind offen im Umgang mit neuen Menschen und besitzen ein hohes Maß an Kommunikationsfreudigkeit. Weiterhin haben Sie Freude an der Zusammenarbeit mit

Kindern und Jugendlichen und besitzen ein hohes Maß an Einfallsreichtum sowie Kreativität. Sie haben Spaß an der Planung, Organisation sowie Durchführung unterschiedlichster Projekte. Ihr Engagement, Ihr Ordnungssinn, Ihre Eigeninitiative sowie eine strukturierte Arbeitsweise zeichnen Sie in Ihrem Arbeitsalltag aus. Weiterhin besitzen Sie ein Interesse für die aktuelle Buch- und Medienlandschaft sowie eine Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten im Rahmen des Veranstaltungsangebotes.

Neben der Liebe zu Büchern und verschiedensten Medien verfügen Sie außerdem über ein grundlegendes IT-Verständnis und Grundkenntnisse im Umgang mit MS Office.

Was Sie erwartet:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem großen Gestaltungsspielraum,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 bei Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen,
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge,
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr,
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 10. Juli 2026 an das

**Amt Gnoien, für die Warbelstadt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien
Kennwort „Bibliothek“**

oder per E-Mail im PDF-Format an personal@amt-gnoien.de .

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b und e Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:

<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez.
Lars Schwarz
Bürgermeister



Warbelstadt Gnoien Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Warbelstadt Gnoien schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **unbefristete** Teilzeitstelle als

Jugendsozialarbeiter (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit **von 35 Stunden** aus.

Der Einsatz erfolgt in dem Jugendclub der Warbelstadt Gnoien.

Der Jugendclub der Warbelstadt Gnoien soll als Freizeittreffpunkt für Kinder und Jugendliche mit Spiel und Spaß gestaltet werden. Neben Entspannung und Freizeit soll jedoch auch Aufklärungsarbeit in sämtlichen Bereichen betrieben werden. Weiterhin sollen attraktive Projektideen umgesetzt werden. Hierbei wird eine enge Zusammenarbeit mit der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Grundschule sowie mit der Warbel-Schule der Warbelstadt Gnoien angestrebt. In den Ferien sollen entsprechende Freizeitgestaltungsmöglichkeiten angeboten werden, wie beispielsweise Spiele, Sportwettkämpfe oder Tagesausflüge.

Hierbei genießen Sie einen großen Gestaltungsspielraum innerhalb der Koordination Ihres Arbeitsalltages. Die Warbelstadt Gnoien begrüßt Eigeninitiative sowie ein hohes Maß an Selbstorganisation. Die Kontrolle über die Planung und Durchführung von Aktivitäten möchten wir in Ihre Hände legen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Allgemeine Jugendsozialarbeit wie die Durchführung von Gesprächs- und Diskussionsrunden sowie von Kinder- und Jugendgerechten Einzelveranstaltungen
- Aufklärungsarbeit sowie eine diesbezügliche Projektgestaltung (z. B. Prävention und Maßnahmen gegen Gewalt und Diskriminierung)
- Gestaltung von Freizeit- und Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche
- Einzelfallhilfen für Kinder und Jugendliche im Alltag sowie mit unterschiedlichen Problemlagen
- Weitervermittlung an entsprechende Beratungsstellen sowie eine Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Bedarfsfall
- Planung, Organisation und Durchführung von vielfältigen und abwechslungsreichen Angeboten und Projekten unterschiedlichster Ausrichtung für Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich
- Hilfestellungen bei der Berufsorientierung sowie bei der Suche von Praktika und entsprechenden Beratungsstellen
- Unterschiedliche Netzwerkarbeit sowie die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vereinen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannter Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss. Mindestens haben Sie jedoch eine staatliche Anerkennung als Erzieher (m/w/d) oder in einem anderen erzieherischen Beruf.

Sie sind offen im Umgang mit neuen Menschen und besitzen ein hohes Maß an Kommunikationsfreudigkeit. Weiterhin haben Sie Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen und der unterstützenden Mitwirkung in verschiedensten Lebenslagen.

Sie besitzen ein hohes Maß an Einfallsreichtum sowie Kreativität und haben Spaß an der Planung, Organisation sowie Durchführung unterschiedlichster Projekte. Ihr Engagement, Ihre Eigeninitiative sowie eine strukturierte Arbeitsweise zeichnen Sie in Ihrem Arbeitsalltag aus.

Sie sind flexibel in Ihrer Arbeitszeit, sind verkehrsmäßig mobil und im Bedarfsfall bereit auch am Wochenende zu arbeiten.

Sie bringen einschlägige Berufserfahrungen bzw. Erfahrungen in der Praxisarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit.

Was Sie erwartet:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem großen Gestaltungsspielraum,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe **S 8b TVöD-SuE** bei Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen,
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge,
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr,
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens **10. Juli 2026** an das

Amt Gnoien, für die Warbelstadt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien
Kennwort „Jugendsozialarbeit“

oder per E-Mail im PDF-Format an personal@amt-gnoien.de .

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b und e Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:

<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez.
Lars Schwarz
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Wohnen in und um der Warbelstadt Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung: Markt 10a; ca. 31,00 m²

Grundmiete: 210,00 € zzgl. 45,00 € BK und 65,00 € HK

4-Raum- Wohnung: Friedenstr.116; ca. 74,00 m² Grundmiete: 485,00 € zzgl. 100,00 € BK und 140,00 € HK

1-Raum-Wohnung: Markt 10; ca. 40,00 m²

Grundmiete: 220,00 € zzgl. 60,00 € BK und 80,00 € HK

3-Raum- Wohnung: Rostocker Str. 20; ca. 58,00 m² Grundmiete: 350,00 € zzgl. 90,00 € BK und 120,00 € HK

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

3-Raum Wohnung, Dorfstraße 5, OT Kleverhof, ca. 57,9 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben des ehemaligen Mitgliedes des Amtsausschusses des Amtes Gnoien

Herrn Werner Lange.

Herr Lange war Gründungsmitglied des Amtes Gnoien, hat als engagiertes Amtsausschussmitglied in der Zeit von 1992 bis 2001 das Amt Gnoien mitaufgebaut und hatte maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Amtes Gnoien.

Nach seinem Ausscheiden 2001 wurde Herr Lange vom Amtsausschuss als Schiedsmann für den Amtsbereich Gnoien gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2006 ausgeführt.

Wie werden Herrn Werner Lange ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Im Namen des Amtsausschusses des Amtes Gnoien

Lars Schwarz

Lars Schwarz
Amtsvorsteher



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

*Der Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien
gratuliert allen Jubilaren des Monats Juni
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Termine zur offenen Bürgermeistersprechstunde im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



an den nachfolgend genannten Terminen finden offene Bürgermeistersprechstunden im Rathaus statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 01. Juni 2026	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 01. Juli 2026	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag, 03. August 2026	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Gnoien, Markt 11 in Gnoien

Ich freue mich über Ihr Interesse und einen regen Austausch über die Belange unserer Warbelstadt Gnoien.

LWS
Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien



**Warbelstadt Gnoien
Der Bürgermeister**



**An alle Unternehmer der Warbelstadt Gnoien und
Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt**

**37. Gnoiener Mühlenfest
26.06. - 28.06.2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie alle recht herzlich zum Gnoiener Mühlenfest einladen, dass immer traditionell das letzte Juniwochenende stattfindet.

Damit das **37. Gnoiener Mühlenfest** zu einem Veranstaltungshöhepunkt der Warbelstadt Gnoien wird, sind wir, der Heimatverein Gnoien e.V. „Mühlenfestausschuss“, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Nur durch Ihre Mithilfe können wir diese langjährige Tradition fortführen und unsere gemeinsame Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen und dieses Ereignis zu einem Erlebnis für unsere Bürgerinnen und Bürger, ob Jung, ob Alt werden lassen.

Unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr in Form von Geldspenden und tragen Sie zum Gelingen des 37.Gnoiener Mühlenfestes 2026 bei. Möchten Sie sich mit einer finanziellen Zuwendung beteiligen, dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto „Mühlenfest“
Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE 05 130 50000 0765000075
BIC: NOLADE21ROS

Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Bescheinigung aus. Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann erreichen Sie uns unter Rufnummer: 039971 - 12065.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein gemeinsames, sonniges und ereignisreiches Wochenende.

Mit besten Grüßen

Lars Schwarz

Sigrid Thöns

Lars Schwarz
Bürgermeister
Warbelstadt Gnoien

Sigrid Thöns
„Mühlenfestausschuss“

**Programm zum
37. Gnoiener Mühlenfest
vom 26.06.-28.06.2026**

Einer guten Tradition folgend findet in diesem Jahr unser Gnoiener Mühlenfest statt.

Die Stadt Gnoien hat in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Gnoien e.V. - „Mühlenfestausschuss“ für Sie ein buntes Programm mit einigen Höhepunkten zusammengestellt.

Auch in diesem Jahr halten wir wieder ein kleines Präsent für jeden Besucher des Mühlenfestes bereit und bitten im Zuge dessen, um eine kleine Spende in Höhe von 4,00 €.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und auf ein sonniges sowie abwechslungsreiches Juniwochenende.

Herzliche Grüße

Ihr Heimatverein Gnoien



Freitag, 26.06.2026

19.00 Uhr

Treff auf dem Marktplatz, Kleines Platzkonzert mit den „Teterower Schalmeien“



Hauptbühne/Festplatz

20.00 Uhr

Eröffnung des Mühlenfestes durch den Bürgermeister

20.15 Uhr

Tanz in das Mühlenfest mit Ostseewelle „DJ Danilo“

20.30 – 22.00 Uhr

Juliane Werding Revival & Best of Smokie
Musik für Jedermann



23.00 Uhr

Großes Höhenfeuerwerk

Ende gegen 03.00 Uhr

Samstag, den 27.06.2026

Festwiese

09.00 Uhr

20. Gnoiener Oldtimertreffen mit Teilemarkt und Ausstellern

10.00 - 16.00 Uhr

Geschicklichkeitsfahrten,
ADAC –Verkehrswacht

Hauptbühne/Festplatz

Samstag und Sonntag
führt uns der Moderator Olaf Niemann von Ostseewelle
durchs Wochenende

10.00 Uhr

Kleine Ausstellungen und Tiere zum Anfassen
der Rassekaninchenzüchter des RKZV M94,
des Geflügelzuchtverein Gnoiener und Umgebung e.V.
sowie des Imkervereins Gnoiener



Stadion „An der Windmühle“

12.00 Uhr

Fußballturnier Gnoiener SV

Festwiese

13.00 - 17.00 Uhr

Familiennachmittag - Spiel und Spaß mit der
ganzen Familie von Gnoienern für Gnoiener –
Angebote für Jung und Alt

** Änderungen vorbehalten **

Trödelmarkt für Jung und Alt
von „Alt bis Neu“

Spiel & Spaß mit dem GSV

Tolle Angebote der
Ostseesparkasse Rostock

Zirkus Julius Renz mit
Hüpfburgen und vieles mehr

Hauptbühne/Festplatz

13.00 Uhr

Kaffeekränzchen mit Unterhaltung
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde
Gnoiener – Wasdow
mit dem Mecklenburger Cowboy

Hauptbühne

19.30 Uhr

Große Tanznacht unter freiem Himmel
mit der Band
Foolproof – Party - Band
&
Ostseewelle „DJ Tilo Tuchtenhagen“

Ende gegen 03.00

Sonntag, den 28.06.2026

Hauptbühne/Festplatz

10.00 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel



13.00 - 15.00 Uhr

Ostseewelle Moderator
„Maik Ross“

„Da liegt Musike drin“
mit den

„Gnoiener Stadtmusikanten“
die Gnoiener sowie

die Stavenhagener Trachtengruppe
&

unsere kleinen Akrobaten des Gnoiener SV



Hauptbühne/Festzelt

13.00 – 15.00 Uhr

Wir laden ein ins Los-Café
Gnoiener Landfrauen bieten Kaffee u. Kuchen an

Tombola im Los-Café

15.00 – 16.00 Uhr

Schlager am Nachmittag mit
„Der blonde Hans“
Musik, Stimmung und gute Laune

Ende des Mühlenfestes gegen 18.00 Uhr



„Wir schnacken Platt“ – Fünf fröhliche Nachmittage in der Warbelstadt Gnoien

Was als kleine Idee begann, fand nun bereits zum fünften Mal statt: Der plattdeutsche Nachmittag „Wir schnacken Platt“ in der Warbelstadt Gnoien.

Mit Begeisterung treffen hier Neulinge, Muttersprachler oder einfach nur Neugierige aufeinander und singen plattdeutsche Lieder, tragen Geschichten oder Gedichte vor und tauschen sich auf Platt, manchmal mit Unterstützung auch auf Hochdeutsch, über ihren Alltag aus. Dabei wird Kaffee getrunken und selbstgebackener Kuchen gegessen, oder es wird auch mal gemeinsam gekocht.

Diejenigen, die die Sprache noch nicht so gut beherrschen, lernen erste Vokabeln und hören andächtig der altehrwürdigen Sprache zu, wenn Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre alten Bücher, Hefte und Biografien herausholen, um lustige Witze zum Besten zu geben oder eine Geschichte zu erzählen. Was auffällt: Der Schalk und der Ernst stehen im Platt ganz nah beieinander und scheinen untrennbar bei dieser Sprache zu sein.

Fünf Nachmittage, die wir Teilnehmenden gemeinsam auch an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Themen erleben durften. Im Café am Markt saßen wir das erste Mal zusammen, tranken Kaffee und aßen Kuchen. Mit zwölf Teilnehmern startete unser „Wir schnacken Platt“ Nachmittag im Januar. Schon dort konnte man feststellen, dass der Gesang, das Vorlesen und das Zuhören einen hohen Stellenwert haben würden bei der ehrenamtlichen Nachmittagsreihe.

Im Februar trafen wir uns in der Nudeloper und erlebten, das Plattdeutsch und ein gemeinsamer Nachmittag nicht nur die Gnoiener interessiert. Auch aus Dargun vom Verein „Uns lütt Museum Dargun e.V.“ erschienen neue Teilnehmer, die ihre mitgebrachten Familiengeschichten und Witze zum Besten gaben.

Im März hatten wir auch einen plattdeutschen Kinofilm im Angebot. Im Kulturbörse-Kino erfuhren wir mehr bei der „Die Mittagsstunde“ mit Charly Hübner auf Platt. Der Film wurde uns vom Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern empfohlen. Hier wurde wieder herzlich gelacht, geschnackt und wir wurden mit Kuchen verwöhnt. Im April trafen wir uns beim regelmäßigen Spielmittag in der DRK Betreutes Wohnen.

Dort wuchs die Gruppe auf 20 Personen an diesem Nachmittag an und sorgte für einen ersten Rekord. Im Mai trafen wir uns zum gemeinsamen Kochen mit Natascha. Es wurde ein Nachmittag mit vielen freundlichen Gesprächen.

Wir lernten neue Vokabeln aus dem Bereich „niedlich“ und der Gruppe „Schimpfwörter“, und genossen ein wunderbares Abendessen. Das Lieblingswort unserer Gruppe war heute: De Plüschmors – Die Hummel. Auffällig ist bei allen fünf Nachmittagen, Humor wird im plattdeutsch großgeschrieben, und der macht nicht nur fröhlich, sondern schweißt auch zusammen. Augenzwinkernd sitzt man zusammen und lässt dann sehr gern auch mal die Gedanken an schwere Tage hinter sich, um nach zwei Stunden gemeinsamen Erlebens mit einem Lächeln wieder nach Hause zu gehen.



Die plattdeutsche Gruppe „Wir schnacken Platt“ setzt ihre Nachmittage nach den Sommerferien fort. Hüt all vörmarken! Unser erster Termin ist am Samstag, dem 12. September 2026. Wir fahren gemeinsam zur „De Bad Sülzer Dahlienschau(h) mit Schirm un Haut“. Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern, sowie die Plattdeutsche Botschafterin Jette Bolz werden das Programm u.a. mitgestalten. Ein Tag mit plattdeutschen Führungen im Salzmuseum und Dahliengarten, und klassische Konzerte erwarten uns dort. Zeit zum Flanieren und Schnacken bleibt auch noch, und wer mag, findet garantiert auch noch eine schöne Erinnerung an „De 46. Dahlienschau(h)“. Neben der Krönung der schönsten Dahlie, wird auch der schönste Hut gekürt. Am Abend erwartet uns „Norma und Band“ auf der Bühne im Park. Das Shuttle startet um 10 Uhr in Gnoien am Markt. Um 11 Uhr beginnt die Veranstaltung in Bad Sülze.

Unser zweiter Termin ist am Montag, 12. Oktober 2026 um 15 Uhr. „De Ossenköpp“ kommt nach Gnoien und wird für uns ein Konzert geben, das zum gemeinsamen Singen auf Platt einlädt, aber auch Zeit zum Schnacken lässt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Für beide Veranstaltungen wird es einen Eintrittspreis geben, um die Kosten decken zu können, der zeitnah bekannt gegeben wird. Anmeldungen sind begrenzt, aber bereits heute möglich: Karo per eMail city@gnoien.com oder per Telefon 0173-195 12 17.

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Gern kommt dazu, lauscht der plattdeutschen Sprache, lernt ein paar Wörter mit uns und erlebt einen offenen und freundlichen Nachmittag bzw. Tag mit einer bunten Gruppe an Menschen.

Karola Stenschke

Diakonie Tagespflege "Am Park"

Christenlehrekinder bringen Osterfreude in die Diakonie Tagespflege „Am Park“

Pünktlich zum Osterfest wurde es in der Tagespflege besonders herzlich: Die Christenlehrekinder besuchten die Tagesgäste und Mitarbeiter und sorgten mit einer liebevollen Aktion für große Freude.

Mit viel Kreativität und Engagement hatten die Kinder im Vorfeld kleine Osterüberraschungen gebastelt, die sie nun persönlich überreichten. Jeder Tagesgast und jeder Mitarbeiter erhielt eine dieser liebevoll gestalteten Aufmerksamkeiten. Ganz im Sinne der Nächstenliebe zauberten die Kinder damit allen ein Lächeln ins Gesicht. Die Begegnungen zwischen Jung und Alt machten diesen Besuch zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Freude war jedoch keine Einbahnstraße: Auch die Kinder gingen nicht mit leeren Händen nach Hause. Als Dankeschön erhielten sie ebenfalls kleine Ostergeschenke, die ihnen sichtlich Freude bereiteten.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kirchengemeinderat für diese wunderbare Idee sowie Susanne Lorenz und Monic Schildt für die engagierte Begleitung der Kinder. Solche Begegnungen zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung sind – gerade in der Osterzeit.

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Christin Rieck

Jubiläum mit Freude: 90. Geburtstage in der Tagespflege „Am Park“ gefeiert

In der Tagespflege „Am Park“ wurde in diesem Jahr gleich zweimal ein besonderes Jubiläum gefeiert: Zwei unserer Tagesgäste, Herr Fritz Maeting und Frau Anni Morhardt, konnten ihren 90. Geburtstag mit viel Freude und Gemeinschaft begehen.

Die Mitarbeitenden und Tagesgäste haben die beiden herzlich willkommen geheißen und den Tag mit gemeinsamen Aktivitäten gestaltet.

Ein besonderes Highlight war das Frühstücksbuffet, bei dem alle zusammenkamen, um die Feiertage zu genießen. Zum Kaffee gab es eine leckere Geburtstagstorte, die von allen mit Begeisterung probiert wurde.

Traditionell wurde der Tagesraum festlich geschmückt – mit einem Türkranz und der Zahl 90, um die besonderen Anlässe hervorzuheben.

Mit Gesang, Gesprächen und einem gemeinsamen Anstoßen wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Solche Momente zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und Wertschätzung im Alltag der Tagespflege sind.



Wir gratulieren herzlich zu den runden Geburtstagen und wünschen den beiden weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude!

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter

Christin Rieck
stellv. Pflegedienstleitung

WARBELINO PRÄSENTIERT DEN
**KINDER- &
FAMILIENTAG**
IN DER WARBELSTADT GNOIEN

**AM 6. JUNI 2026
VON 10-16 UHR**

**SPASS &
SPIEL**

**LIVE
MUSIK
VON DER BAND
STRAND-
FUNK**

**ABENTEUER
AUF DEM
WARBEL
SPIELPLATZ**

**FÜR ALLE
KIDS
GIBT ES
1 SOFTEIS
ODER
1 SLUSHI**



**AUF DEM
WARBEL-
SPIELPLATZ**
FRIEDENSTRASSE, 17179 GNOIEN

Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



MEHR INFOS www.gnoien.com/events

Maria und Marta Haus Gnoien

„Für eine Nacht voller Seligkeit“ mit dieser vielversprechenden Einladung brachten uns die drei Musiker der Gruppe „Bernstein“ das THEATER aus Rostock in das Maria und Marta Haus.

Zu Ehren der Geburtstags „Kinder“ des Monats März sangen die Bewohner ihren traditionellen Geburtstagssegen – an diesem Nachmittag mit besonders klangvoller Begleitung am Flügel!

Wer hat die Musik von Willi Schwabes Rumpelkammer nicht im Ohr?

Frühjahrsputz war wohl angesagt - Filmschlager der 30er und 40er gründlich entstaubt und in vielfach wechselnden Kostümen, Federhut und glitzerndem Paillettenkleid!! sehr eindrucksvoll vor (fast) echter Kinosaal-Kulisse präsentiert.

„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, oder der Kummer der „Elisabeth“, die sich in ihrem neuen langen Kleid gar nicht wohl fühlte ...

Die Bewohner ließen sich gerne zum Mitsingen einladen.

Aber auch die interessanten Geschichten über die Entstehung der jeweiligen Filme, Anekdoten machten den Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Mit strahlenden Gesichtern (von den Sängern und auch der Pianistin dankbar wahrgenommen) und herzlichem Applaus bedankten sich die Bewohner ihrerseits und drückten so ihre Freude auf das nächste Mal aus.

Die drei Musiker vom Volkstheater in Rostock erfüllen uns gern diesen Wunsch, denn auch sie schätzen die Atmosphäre eines berührten Publikums – die Begeisterung scheint sich wechselseitig zu verstärken!



Und so ist die Behauptung ganz sicher nicht übertrieben, dass die Bewohner einen Nachmittag voller Seligkeit erlebten, denn diese Melodie nahm vermutlich mancher als Ohrwurm mit.

Im Namen der Seniorenpflegeeinrichtung Maria und Marta Haus Gnoien

Beatrice Schoknecht

Modenschau im Seniorenpflegeheim Maria und Marta begeisterte Bewohner und Gäste

Ein besonderer Nachmittag voller Mode, Geselligkeit und guter Stimmung fand kürzlich in unserer Seniorenpflegeeinrichtung statt.

Gemeinsam mit Frau Ramona Pollow und ihrem Modemobil wurde eine abwechslungsreiche Modenschau organisiert, die bei Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Gästen großen Anklang fand.

Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses, die selbst als Model auftraten und mit viel Charme die aktuelle Frühjahr- und Sommermode präsentierten.

Mit großer Freude und Applaus verfolgten die Zuschauer die Präsentation der verschiedenen Outfits.

Während der Modenschau konnten die Gäste und Bewohner bei einem gemütlichem Kaffeeklatsch Kaffee und Kuchen genießen. Die Veranstaltung bot damit nicht nur modische Inspiration, sondern auch viele schöne Gespräche und gesellige Stunden.

Im Anschluss an die Vorführung bestand die Möglichkeit, in dem reichlichen Bekleidungssortiment, welches im Foyer angeboten wurde zu stöbern und die präsentierte Kleidung direkt vor Ort zu erwerben.

Es entstand der Eindruck, dass das Foyer im Maria und Marta einer Kaufhausabteilung glich. Dieses Angebot wurde von vielen Bewohnern, Besucherinnen und Besuchern genutzt.

Ein besonders Lob gilt dem Modemobil, insbesondere Frau Pollow und den Mitarbeitern der Küche und Betreuung für die hervorragende Organisation und die gelungene Auswahl der Mode.

Ihr Engagement trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.



Ebenso freute sich das Maria und Marta Haus über den Besuch zahlreicher Gäste, die gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern den Nachmittag erleben konnten.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich zur nächsten Modenschau mit dem Modemobil am 19.10.2026 in unser Seniorenheim ein.

Im Namen des Maria und Marta Haus
Beatrice Schoknecht

Erfolgreicher Girls & Boys Day:

Zukunftstag in der Seniorenpflegeeinrichtung Maria und Marta Haus Gnoien

Am 23.04.2026 verwandelte sich das Maria und Marta Haus wieder in einen Ort des Kennenlernens und der Begegnung.

Im Rahmen des bundesweiten Girls & Boys Days durften wir neugierige Schülerinnen und Schüler bei uns begrüßen, die einen Tag lang hinter die Kulissen der Altenpflege blickten. Unser Ziel war es, den Jugendlichen einen praxisnahen Einblick in den Alltag einer Seniorenpflegeeinrichtung zu geben – fernab von Klischees und Vorurteilen.



Die Teilnehmenden waren im Bereich der Pflege, Betreuung und Haustechnik eingeteilt.

Im Pflegebereich unterstützten die Jugendlichen unsere Pflegekräfte bei der täglichen Arbeit. Sie erlebten wie aktiv Hilfe geleistet wird und lernten die Verantwortung der Pflegenden kennen. Ob beim gemeinsamen Spiel, Gesprächen oder kleinen Beschäftigungsangeboten erlebten die Schüler die soziale Betreuung in unserem Haus. Sie erfuhren wie wichtig menschliche Zuwendung ist und hatten viel Spaß im Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Zwei junge Menschen erhielten einen Einblick in den Bereich der Haustechnik. Hier wurde angepackt! Sie erfuhren was es heißt, so ein großes Haus instand zu halten und sicher zu stellen, dass alle technischen Anlagen betriebsbereit sind und entsprechend gewartet werden. Eine Pflegeeinrichtung kann nicht optimal arbeiten ohne ein starkes technisches Team.

Ältere Menschen kennenlernen und Vorurteile abbauen war unser gemeinsames Ziel. Besonders schön war es zu sehen, wie schnell das Eis zwischen den Generationen brach. Die Jugendlichen haben wertvolle Erfahrungen im direkten Umgang mit älteren Menschen gesammelt und einen echten Eindruck vom Leben in einer Seniorenpflegeeinrichtung erhalten.

„Es war ein super Tag, wir haben viel gelernt und hatten richtig Spaß“, lautete das Fazit unserer jungen Gäste.

Wir danken allen Beteiligten, den Schülern, den Bewohnern und unserem Team, das die Betreuung übernommen hat, für diesen rundum gelungenen Tag.

Im Namen des Maria und Marta Haus
Beatrice Schoknecht

Wochenmarkt

AUF DEM MARKT

in der Warbelstadt Gnoien

IMMER DIENSTAGS

VON 8 Uhr bis 12 Uhr

und

IMMER FREITAGS

VON 8 Uhr bis 12 Uhr

Warbelstadt Gnoien, Markt 11, 17179 Gnoien

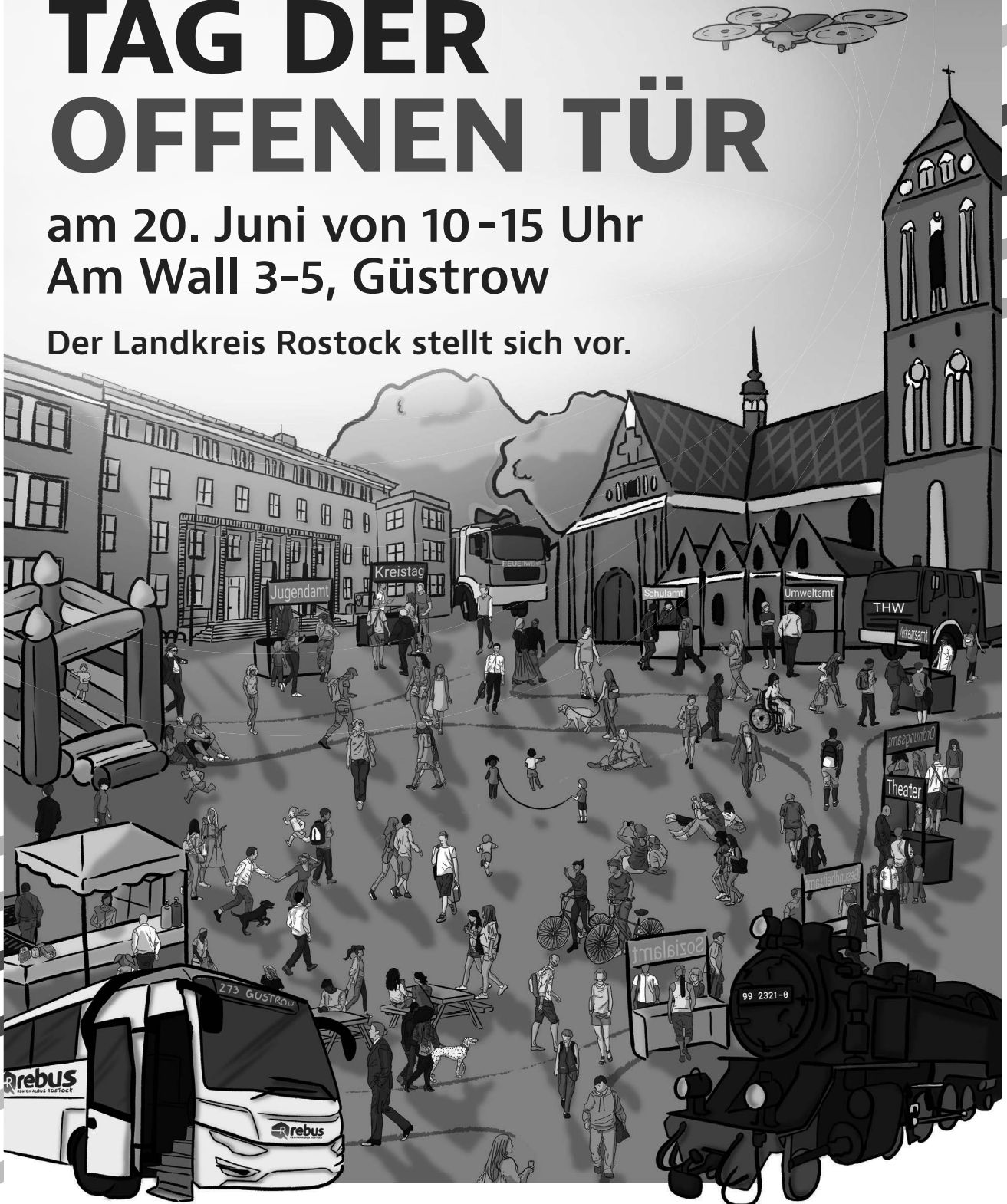


Landkreis
Rostock
So weit. So gut.

TAG DER OFFENEN TÜR

am 20. Juni von 10-15 Uhr
Am Wall 3-5, Güstrow

Der Landkreis Rostock stellt sich vor.





Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Herr Conrads, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.

Wie ist Ihr vollständiger Name?
Markus Conrads

Haben Sie einen Spitznamen?
Mein Spitzname ist Connie.

Sind Sie verliebt?
Ja, ich liebe meine beiden Kinder.

Wie alt sind Sie?
Ich bin im Oktober 41 Jahre alt geworden.

Wo sind Sie geboren?
Ich bin in Nordrhein-Westfalen, in Düren, geboren jedoch bin ich in den Niederlanden-Zeeland aufgewachsen und habe dort gelebt.

Wo leben Sie?
Ich lebe seit Anfang 2025 in Gnoien in der alten Volkssolidarität.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?
Mein gelernter Beruf ist Bau-Ingenieur und Chemiker.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in M-V?
An erster Stelle ist Gnoien, an zweiter Ueckermünde und an dritter Stelle Stralsund.

Was mögen Sie an Gnoien?
Den grünen Gürtel um Gnoien herum und die vielen hügelige Felder außerhalb.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?
Fahrrad fahren, die Natur genießen, spielen mit meinen Kindern und fotografieren.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?
Ein weich gekochtes Ei, ein Erdbeer-Marmeladen-Toast und einen Cappuccino.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?
Eier, Butter, frischen Orangensaft und Senf.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?
Mein letztes Buch war „Abenteuer 1900 - Leben im Gutshaus“. Ich mag Science Fiction Filme und alle Filme bei denen es um den Weltraum und Astronauten geht.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Ich wünsche mir, dass es klappt, dass ich innerhalb von 24 Monaten aus dem Antiquitäten Geschäft von Maria in der Teterower Straße ein Antikcafé gestalten kann.

Was regt Sie gerade so richtig auf?
Die vielen Konflikte auf internationaler Ebene, denn Streit ist sinnlos und Lebenszeitverschwendung.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.
Nein. Ich sage immer was ich sagen möchte.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, aber hatten noch nicht die Gelegenheit dazu?
Ein Antik-Café zu eröffnen, zusammen mit meiner Tochter Zoe Conrads.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?
Ich würde die Rad- und Wanderwege um Gnoien weiter ausbauen, die sind sehr schön und bieten einen sehr großen Mehrwert für die Erholung der Bürger der Kleinstadt an.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?
Was haben Sie 4 Jahre lang in Saudi Arabien gemacht?

Herzlichen Dank für das Interview!
Gern.

DRK Tagespflege Gnoien

Glanz, Glamour und große Gefühle: Die erste Wahl zur „Miss und zum Mister DRK Tagespflege Gnoien“

Ein Hauch von Hollywood wehte am vergangenen Nachmittag durch unsere Räumlichkeiten. Wo sonst gemeinsam gefrühstückt und gelacht wird, erstreckte sich dieses Mal ein roter Teppich.

Der Anlass? Die feierliche Kür von „Miss und Mister Tagespflege 2026“ – eine Premiere, die niemand so schnell vergessen wird.

Bereits Wochen zuvor stieg die Spannung in der Einrichtung. Die Tagesgäste waren im Vorfeld dazu aufgerufen worden, ihre liebsten Outfits, Schätze aus dem Kleiderschrank oder besonders festliche Garderobe von zu Hause mitzubringen.

Das Team der Tagespflege hatte in der Zwischenzeit keine Mühen gescheut und einen stilechten Laufsteg mitten im Gemeinschaftsraum vorbereitet.

Verwandlung hinter der Kulisse

Am Vormittag herrschte geschäftiges Treiben, das fast an die Mailänder Modewoche erinnerte. In den Umkleieräumen wurde unterstützt, drapiert und zurechtgerückt.

„Sich für einen solchen Anlass in der Tagespflege schick zu machen, hat eine ganz besondere Dynamik ausgelöst“, berichtet Mitarbeiterin Iris Bialowons begeistert.

Der Gang über den Laufsteg

Zu sanfter Hintergrundmusik und unter dem Applaus der Anwesenden ging es schließlich los. Die Tagesgäste schritten einzeln oder in Begleitung durch Andrea Schüttpelz über den Laufsteg.

Iris Bialowons begleitete das Geschehen am Mikrofon und kommentierte jedes Outfit mit einer Mischung aus Charme und Wertschätzung – von der eleganten Perlenkette bis hin zum perfekt sitzenden Sonntagsanzug.

Dabei ging es nicht nur um die Kleidung, sondern vor allem um die Ausstrahlung und die Freude der Senioren, sich einmal von einer ganz anderen Seite zu präsentieren.

Eine demokratische Entscheidung

Die Wahl stand an. Sowohl die Mitarbeiter als auch die Tagesgäste erhielten Stimmzettel, um ihre Favoriten zu wählen.

Die Auszählung war denkbar knapp, doch am Ende standen die Sieger fest.

Die Krönung des Tages:

Die Gewinnerin Giesela Neydereck und der Gewinner Lothar Seth mit den meisten Stimmen durften unter jubelndem Beifall ihre Preise entgegennehmen:

Ehren-Schärpe mit dem Titel „Miss Tagespflege 2026“ bzw. „Mister Tagespflege 2026“.

Eine prächtige Blume als Zeichen der Anerkennung.



Da die Auszählung denkbar knapp war, hat Karin Dornack den zweiten Platz bei den Frauen belegt.

Ein Fazit voller Lebensfreude

Diese Veranstaltung war eine Premiere in unserer Tagespflege und hat gezeigt, dass Stil und Selbstbewusstsein keine Frage des Alters sind.

Es wurde nicht nur ein Titel vergeben, sondern vor allem das Gemeinschaftsgefühl und die Lebenslust gefeiert.

Wir gratulieren unseren ersten Titelträgern herzlich und freuen uns schon jetzt, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Laufsteg frei in der Tagespflege!“

Iris Bialowons

DRK-Einrichtungen beteiligen sich an Pflanzaktion der Alzheimer Gesellschaft

Zahlreiche Einrichtungen des DRK Kreisverbandes Güstrow e.V. pflanzen Vergissmeinnicht, um auf Demenz aufmerksam zu machen

Mit viel Begeisterung sind zahlreiche Einrichtungen des DRK Kreisverbandes Güstrow e.V. dem Aufruf der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. zur gemeinsamen Pflanzaktion von Vergissmeinnicht gefolgt.

Die Idee dahinter: Landesweit setzen Menschen gemeinsam ein blühendes Zeichen der Verbundenheit, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen. Unter dem Motto „Ihre Blume zählt!“ wurden auf diese Weise zahlreiche Vergissmeinnicht von Alt und Jung in die Erde gebracht.

Ob in Güstrow, Bützow, Lalendorf, Teterow, Laage oder Gnoien – Vergissmeinnicht finden sich nun an vielen DRK-Einrichtungen in der Region. Auch Mitarbeitende, Angehörige und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Gnoien machten gerne bei dieser Aktion mit. In einer gemeinschaftlichen Aktion verwandelten sie den Garten der Einrichtung in ein blaues Blütenmeer. Das Vergissmeinnicht ist nicht ohne Grund die Symbolpflanze für Menschen mit Demenz.



Es steht für den Wunsch, trotz schwindender Erinnerungen nicht vergessen zu werden und Teil der Gemeinschaft zu bleiben. „Es ist rührend zu sehen, wie viel Freude eine so kleine Blume auslösen kann“, berichtet Elke Ramminger, eine Angehörige, die sich gerne an der Aktion beteiligt hat. Besonders war an diesem Tag das Miteinander.

Während einige Tagesgäste zur Schaufel griffen und ihr lebenslanges Wissen über Gartenpflege teilten, unterstützten die Angehörigen tatkräftig beim Pflanzen und Angießen. Die gepflanzten Vergissmeinnicht sind mehr als nur Dekoration. Sie sind ein lebendiges Versprechen: Wir halten fest an den Momenten, die wir gemeinsam teilen, auch wenn das Gedächtnis nachlässt.



Die Tagesgäste freuen sich nun darauf, „ihre“ Blumen in den kommenden Wochen beim Wachsen und Gedeihen zu beobachten – ein täglicher Lichtblick beim Blick aus dem Fenster oder beim Spaziergang im Garten.

Kirsten Schmidt

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Sparte Leichtathletik

Lucy Schmidt gewinnt dreimal Silber bei der Bahneröffnung in Stralsund

Die AK 8 – 11 hatten ihre Bahneröffnung am 1. Mai in Stralsund. Dieser Termin ist schon seit 3 Jahren fest im Terminkalender des Gnoiener SV 24 verankert.

Der Wettkampf wurde wieder ausgezeichnet vom TSV 1860 Stralsund vorbereitet und durchgeführt. Auch das Wetter war wie immer erste Klasse. Für alle Altersklassen war ein Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) ausgeschrieben. Zusätzlich waren noch die 800 m und der 50 m Hürdenlauf im Programm.

Unsere Starter in der AK 8 hatten in Stralsund ihren ersten großen Wettkampf. Sie belegten im Dreikampf folgende Plätze: Luise Flör Platz 3, Lotte Wieting Platz 5, Lotta Janz Platz 6, Lennard Wendeborn Platz 4 und Dan Handriek Platz 10.

Den Dreikampf in der AK 9 dominierte Maya Fechner und gewann in ihrer Altersklasse.

Unsere beiden Mädchen in der AK 10 zeigten ebenfalls eine klasse Leistung. Lucy Schmidt wurde mit der Silbermedaille belohnt und Anna Riedinger belegte Platz 6.

Unsere 4 Teilnehmerinnen in der AK 11 errangen folgende Ergebnisse: Liz Nocke erkämpfte die Bronzemedaille, Jolina Rieß wurde Vierte, Lotta Ziese wurde Siebente und Ida Witte belegte Platz 11.

Über die 800 m zeigten unsere Läuferinnen und Läufer bei den sommerlichen Temperaturen großen Kampfgeist. So wurden unsere Jüngsten Lotte Wieting und Lennard Wendeborn in der AK 8 hervorragende Vierte.

Eine klasse Leistung zauberte auch Lucy Schmidt auf die blaue Tartanbahn. Sie wurde im Ziel mit der Silbermedaille belohnt. Ida Witte und Jolina Rieß errangen in der AK 11 Gold und Silber.

Zum Schluss möchte ich noch einige Einzelleistungen hervorheben. Im 50 m Lauf waren es die neuen Bestleistungen von Lotta Janz, Lucy Schmidt, Maya Fechner und Liz Nocke. Im Weisprung die Leistungen von Luise Flöhr und Lotta Ziese. Im Ballwurf wurde die beste Mannschaftsleistung erreicht durch Lucy, Anna, Lene Riedinger, Jolina, Liz und Lotta Ziese. Über 800 m ist die neue Bestzeit von Lucy das herausragende Ergebnis. Lucys gute Zeit über die 50 m Hürden ergab in der Endauswertung eine weitere Silbermedaille.

Glückwunsch von der Sparte Leichtathletik an alle Gnoiener Leichtathleten.



Großen Dank an die Trainer Lolita Koll und Thomas Schröder, sowie an die Betreuerinnen Susanne Riedinger und Jaqueline Wendeborn.

Auch die mitgereisten Eltern waren wie immer eine große Unterstützung.

Stephan Koll

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Elite der Fußball-Landesjugend zu Gast in Gnoien

Herrentag war es so weit, ein noch nie dagewesenes Event stand im „Stadion an der Windmühle“ an!

Der Gnoiener SV hatte die Möglichkeit, sich als Austragungsort für die Fußball-Pokal-Finals im Jugendbereich zu präsentieren und das ist uns, nach viel positiver Resonanz, wohl mehr als gelungen. Man könnte sagen „es lief wie am Schnürchen“, das tat es auch, wäre aber ohne zahlreiche Hilfe niemals möglich gewesen.

In erster Linie danken wir unseren ehrenamtlichen Helfern, welche Zuschauer, Spieler und Offizielle mit Speis und Trank verköstigten, für Ordnung vor, während und nach dem Spiel sorgten und einfach zur Stelle waren, wenn es nötig war.

Ein weiterer Dank gilt dem Gnoiener Stadtbauhof, für die Vorbereitung des Stadions.

Und natürlich möchten wir uns auch beim Landesfußballverband für diese großartige Möglichkeit und super Zusammenarbeit bedanken, das war eine tolle Herausforderung für uns als Verein.

Es waren ansehnliche Spiele, hart umkämpfte Siege und ein bunt gemischtes, euphorisches Publikum hier, bei uns, im Stadion an der Windmühle.



Danke für alle, die diesen Tag sowohl für uns als auch für die Spieler unvergesslich gemacht haben.

...nach dem Spiel ist vor dem Spiel und so findet am 14.06.2026 als Abschluss noch das Finale der B-Junioren in Gnoien statt. Also, gerne schon mal vormerken!

M. Skoeries

Wir laden euch herzlich ein.



Wir feiern 50 Jahre Tischtennis in Gnoien!



**Am 20.06.2026 mit dem Mühlenfestturnier
um 9.00 Uhr in der Warbelsporthalle**

- für aktive Damen und Herren
- für ehemalige Spieler aus Gnoien
- für Ping-Pong-Parkinson-Spieler
- für Freizeitspieler aus Gnoien



Am 21.06.2026 für Kinder und Jugendliche

Anmeldung bis 18.06.2026 bei Sandro-Hamann@t-online.de



**Am 04.07.2026 mit dem Familienturnier
um 9.00 Uhr in der Warbelsporthalle**

- für Familien aus Gnoien und Umgebung
- Es spielt ein Kind mit einem Erwachsenen aus der Familie

Anmeldung bis 02.07.2026 bei Sandro-Hamann@t-online.de



**Am 29.08.2026 mit dem Festtagsbrunch und Blitzturnieren
von 10.00 - 14.00 Uhr in der Warbelsporthalle**

- mit Blitzturnieren für ehemalige Spieler aus Gnoien u. U.
- mit Blitzturnieren für aktive Spieler aus Gnoien
- mit Blitzturnieren für Kinder und Jugendliche aus Gnoien
- mit dem Festtagsbrunch

Anmeldung bis 22.08.2026 bei Sandro-Hamann@t-online.de



Wir freuen uns auf euch!

Die Sparte Tischtennis vom GSV



Feuerwehrverein Dölitze e.V.

Kaffee-Klatsch in Dölitze

Zusammensitzen, ein leckeres Stück Kuchen und Kaffee genießen und natürlich auch den neuesten Klatsch und Tratsch austauschen – dies gehört zum Dorfleben dazu. Und so wünschten sich in der Vergangenheit immer mehr Dölitzerinnen und Dölitzer den altbekannten Kaffee-Klatsch zurück.

Der neu gegründete Feuerwehrverein nahm diesen Wunsch gern auf und so war es am 22.04.2026 soweit:

Zahlreiche Gäste nahmen die Einladung gern an und freuten sich gemeinsam über diese gelungene Auftakt-Veranstaltung im Gemeindehaus.



Die leckeren Kuchen und Torten kamen gut an und auch die Spendenbereitschaft war groß.

So konnte der Feuerwehrverein in Dölitze einige Einnahmen erzielen und plant auch schon die nächsten Veranstaltungen:

Das Frühshoppen am 1. Mai und auch der Kindertag am 1. Juni lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Und mit Sicherheit wird es künftig auch weitere Nachmittage mit Kuchen und Kaffee-Klatsch geben.

Der Verein freut sich über das rege Interesse und zahlreiche weitere schöne Zusammenkünfte in Dölitze für Jung und Alt!

Marie Boehm
Schriftführerin des Feuerwehrvereins Dölitze e.V.



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Frank Albrecht
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0175 5223684

Sprechzeiten: samstags nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Altkalen
gratuliert allen Jubilaren des Monats Juni
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Die Gemeinde Altkalen nimmt Abschied vom langjährigen Bürgermeister

Ende März haben wir erfahren, dass der langjährige Bürgermeister der Gemeinde Altkalen, Herr Werner Lange, verstorben ist.

Werner Lange war in der Zeit von 1983 bis 2001 Bürgermeister und Gesicht unserer Gemeinde. In diesen über 18 Jahren hat er sich mit unermüdlichem kommunalpolitischem Engagement der Entwicklung unserer Gemeinde und den Belangen aller Bürgerinnen und Bürger gewidmet.

Besonders wichtig war ihm die Arbeit und der Einsatz der Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr.



Seine offene und bürgernahe Art hat ihn ausgezeichnet. Sie wurde über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt.

Prägend für seine Amtszeit war sicher die Wende mit ihren vielen Umbrüchen und Veränderungen. Es war herausfordernd, die Gemeindestrukturen in dieser Zeit für die Zukunft neu auszurichten, Einrichtungen und Personal zu erhalten oder umzustrukturieren.

Werner Lange hat sich all diesen Aufgaben gestellt und in Zeiten des Umbruchs auch neue Partnerschaften geknüpft. In seiner Amtszeit entstand unter anderem die Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Rickling, die noch bis heute besteht.

Nicht nur die Entwicklung der Gemeinde Altkalen lag Werner Lange am Herzen. So hat er maßgeblich zu der Gründung des heutigen Amtes Gnoien im Jahre 1992 beigetragen.

Was heute so in unserer Gemeinde selbstverständlich erscheint, war zu Zeiten der Umsetzung schwierig und herausfordernd. Mit Weitblick hat Werner Lange die erste Gemeindefusion im Amtsbereich ins Auge gefasst und die Umsetzung vorangetrieben. 1998 haben die Gemeinde Altkalen und die damalige Gemeinde Kleverhof fusioniert. Damit wurde ein großer Schritt für die Selbständigkeit der Gemeinde getan.

Die Gemeinde Altkalen hat Herrn Lange viel zu verdanken und wird seinen leidenschaftlichen Einsatz mit viel Herz nicht vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Gemeindevertretung



Frank Albrecht
Bürgermeister

Lüchow (Aus der Geschichte des Ortes)

Das Lüchower Gräberfeld

Dort, wo sich heute am südwestlichen Ortsrand von Lüchow eine aufgelassene Sandgrube befindet, erstreckte sich einstmals eine sandige Erhebung. Sie ist im Laufe der Zeit abgetragen und viele Meter unter Niveau eingetieft. Auf diesem Sandrücken bestatteten Menschen einstmals ihre eingäscherten Toten.

Es entstand ein zentraler Urnenfriedhof, der offensichtlich über einen langen Zeitraum belegt wurde. Auf der Grundlage vorgefundener Keramiken begann die Belegung vermutlich am Ende der vorrömischen Eisenzeit und erreichte ihren Höhepunkt um 100 bis 150 nach Christi. Einige Gefäßtypen schließen sowohl einzelne bronzezeitliche Bestattungen, als auch den Übergang zur Völkerwanderung nicht aus.

Der Archäologe Dr. Ulrich Schoknecht (Waren) beurteilte nach mehreren Notbergungen 1988 in einem Zeitungsartikel die Situation so: Neue germanische Funde wurden bei Lüchow ausgegraben. Es sind typische Brandgrubengräber, bei denen die Scheiterhaufenrückstände samt Knochen und Beigaben in eine flache Grube gelangten. Aber auch zwei Brandschüttungsgräber wurden untersucht.

Dabei wurde je eine Urne mit Resten der Verbrennungsrückstände überschüttet. In den Urnen befinden sich dann die Knochen der verbrannten Toten und die Beigaben. Hierzu zählen bei den Neufunden Fibeln, Messer und Beschläge.

Im gleichen Fundgelände wurden auch die Reste eines Ofens aus germanischer Zeit untersucht. Er bestand aus einem Steinmantel und viel gebranntem Lehm. Solche Öfen wurden zum Kalkbrennen benötigt. Um die Bergung der Funde machte sich der Lehrer Peter Bolbrinker mit seinen Schülern verdient. Das Fundgelände in der Lüchower Sandgrube stellt sich wie folgt dar: Vorweg ist festzustellen – eine umfassende Bewertung ist nicht möglich, da das Gräberfeld niemals systematisch untersucht oder vollständig ausgegraben wurde.

Das stellt einen erheblichen Verlust für die Erforschung der germanischen Siedlungsperiode in der Region dar. Die während des Sandabbaus zum Vorschein gekommenen Grabstellen wurden erst in den Jahren zwischen 1958 (beginnend mit Ahrent) und 1988 (Bolbrinker / Schoknecht) systematischer erfasst. In dieser Zeit wurden 39 Gräber und 7 weitere Objekte in Notbergungen mehr oder weniger gründlich untersucht, wobei wichtige Befunde oft unberücksichtigt bleiben mussten.

Aus den Jahren davor gibt es nur einige mündliche Informationen Lüchower Einwohner. Nach diesen Berichten kann davon ausgegangen werden, dass vor 1958 etwa 60 bis 80 Grabstellen vernichtet wurden. Bei den Grabstellen des Lüchower Gräberfeldes handelt es sich einerseits um sogenannte Brandschüttungsgräber, wo die Reste des Scheiterhaufens über die jeweils in eine flache Grube eingelassene Urne geschüttet wurden. In die Urne gelangten die Verbrennungsrückstände der Leiche sowie Beigaben aus dem Besitz des Toten.

Da diese mit auf den Scheiterhaufen gelangten, blieben die nichtbrennbaren Teile erhalten: vor allem eiserne Messer, Eisen- und Bronzefibeln, Gürtelschnallen, Gewand- und Nähadeln und Beschläge; seltener eiserne Lanzenspitzen, Pfieme, Spangen, Rasiermesser und in einem Fall ein bronzener Fingerring. Nicht alle Beigaben gelangten in die Urne. Oft fanden sich im Schüttgut weitere Beigabenobjekte bzw. zerschmolzene Teile davon. In zwei Grabstellen kam neben der Leichenbrandurne noch ein zweites, kleines Beigabengefäß zum Vorschein.

Es wurden 21 Brandschüttungsgräber erfasst. Daneben gibt es Brandgrubengräber. In den 18 Gräbern dieser Art ist der Leichenbrand in eine Grube eingebracht und in der Regel mit großen Scherben oder einem flachen Stein abgedeckt. Obenauf gelangten die Reste des Scheiterhaufens und Erdboden. Ob eine Überhügelung erfolgte ist nicht mehr feststellbar, aber anzunehmen. Auch in diesen Gräbern sind Beigaben vorhanden. Bei den Graburnen überwog eine schwarze, mattglänzende Keramik in Terrinenform oder in Form graziler Töpfe. Machart und Dekor zeugen von einem hohen Maß an Kunstfertigkeit und ästhetischem Empfinden. Von gleicher Machart waren die beiden wesentlich kleineren Beigabengefäße. Die dünnwandigen Gefäße erhielten auf der Oberfläche eine schwarze Schluffauflage.

Mit kleinen Zahnradchenwalzen drückten die Hersteller verschiedenartige Muster in die Oberfläche. Neben der schwarzen, tritt eine unverzierte, braune Keramik auf, wie sie zum Beispiel in Form eines einfachen, kugelförmig-bauchigen Topfes aus Grab 13 geborgen wurde.

Bei Sondierungsgrabungen 1988 kamen einige Besonderheiten zu Tage. Auf der Ostseite des Grubenhangs legten Schoknecht und Maischeider am 17.6.1988 den von uns aufgefundenen Brennofen frei. Der Ofen überschnitt ein älteres Grab. Schoknecht schreibt im Bergungsbericht: Der ovale Ofen hatte einen Mantel aus größeren Feldsteinen, die mehrlagig aufeinander lagen. Am Nordabschluss befand sich ein großer durchgehender Stein. Auf der Ofensohle zeigte sich eine tiefschwarze Brandschicht.

Der Inhalt bestand aus veriegeltem rotem Lehm, wohl von der eingestürzten Kuppel stammend. Außerhalb der Steine war der Boden teilweise rot durchglüht. Innendurchmesser 75 cm; Außendurchmesser 140 cm bzw. 110 (oval). Im Ofen lagen im Kuppelverstoß große Scherben, Paßstücke eines großen mit Randnubben versehenes Vorratsgefäßes; zeitlose Form. Daneben mehrere kleine, dünnwandigere Scherben, teilweise mit Besenstrich, andere mit mehrzeiligem Rädchenmuster. Offensichtlich wurde der Brennofen relativ spät und nicht nur für den Urnenbrand errichtet. Daraus kann geschlossen werden, dass sich relativ nahe eine Siedlung befunden haben könnte.

Etwa 15 Meter von dem Brennofen entfernt, wurde eine weitere Anhäufung rot durchglühten Sandes festgestellt. Auch hier lässt sich ein Brennofen vermuten. Er wurde nicht ausgegraben.

Weitere Informationen zum Lüchower Gräberfeld:

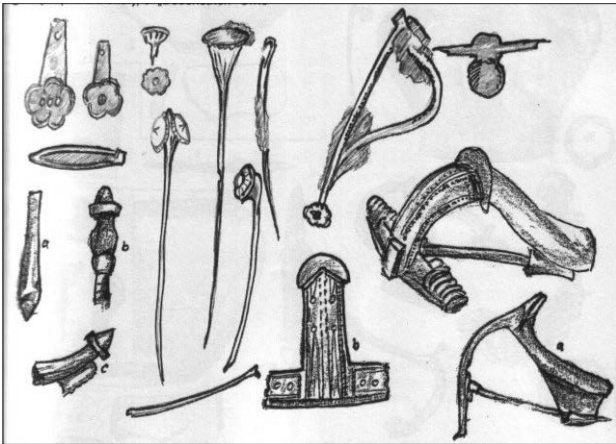
Berichte alter Lüchower Einwohner: Die meisten Urnen befanden sich im Bereich der ehemaligen Hügelkuppe, abgetragen vor allem zwischen 1920 und 1940; oft waren die Gefäße so gut erhalten, dass die Kinder eine Zeitlang mit ihnen spielten. Hin und wieder nahmen Besucher eine Urne mit. Die meisten Gefäße wurden zerschlagen und der Inhalt durchsucht. Bis auf „rostiges Eisen“ und kleine grünspanbesetzte Sachen war nichts drin.



In der Sandkuhle Lüchow: Willi Wiese, Günter Gladki, Otto Wiesemann und Werner Wiese

Günter Gladki: „Bei Sandentnahmen und beim Anlegen von Mieten 1967/68 wurden häufig Scherben gefunden. In den fünfziger Jahren grub der damalige Altkalener Bäckermeister Alfred Ahrent mehrere Bruchstücke aus und barg drei vollständig erhaltene Urnen und mehrere große Bruchstücke. Die Urnen, einschließlich der Beigaben befinden sich im Thünen Museum Tellow. Beim verstärkten Sandabbau in den sechziger/siebziger Jahren müssen mehrere Urnen und Bestattungsreste mit abgefahren worden sein. Man fand hin und wieder Branderde und Scherben dort, wo der Sand verschüttet wurde (z.B. beim Wegebau in Rey und der Strandaufschüttung am Pannekower See; dort fand Peter Bolbrinker auch den bronzenen Fingerring eines Kindes (Museum Waren).

Nicht nur beim Sandabbau traten Grabstellen zutage. 1970 wurde Peter Bolbrinker eine Bodenverfärbung gemeldet, die beim Anlegen einer Kartoffelmiete oberhalb am Nordrand der Sandgrube sichtbar wurde. In ihr befand sich eine terrinenförmige, schon stark zerscherbte Graburne mit Leichenbrand, ein kleines Beigabengefäß und verschiedene Beigaben; aus Bronze: 1 Gewandnadel mit feinverziertem Kopf, 1 feinverzierte, kleine Gewandfibel mit starrer Nadel; aus Eisen: 1 S-förmiges Rasiermesser, 1 Messer, 1 Lanzenspitze, 1 Gürtelschnalle.



Grabbeigaben; Kollektion aus verschiedenen Brandschüttungsgräbern des Lüchower Urnengrabfeldes

Alle Eisengeräte waren durchoxydiert und durch Aufquellungen teilweise stark deformiert. Die Graburne wies die markanten Merkmale der Römischen Kaiserzeit (1./2. Jahrhundert) auf; hartgebranntes, schwarzes, oberflächengeschlammtes Tongefäß mit reichhaltig mehrzeilig-geräuderter Linien- und Mäanderverzierung.



Dorfstraße in Lüchow

Bei Lüchow wurden mehrere Siedlungsplätze nachgewiesen. Einer befindet sich etwa 400 Meter nördlich des Ortes auf flachen Erhebungen zum Talrand der Bachniederung.

Im Frühjahr 1980 wurden bei Feldbegehungen durch Bodendenkmalpfleger zwei weitere Siedlungsplätze aufgefunden. In einer Zeitungsinformation heißt es: Unweit von Lüchow wurden zwei slawische Siedlungsplätze unterschiedlicher Zeitstellung entdeckt.

Der altslawische Platz lieferte die seltene Keramik vom Fresendorfer Typ in reichster Verzierung, dazu drei Wetzsteine und ein bearbeitetes Geweihstück.

Aus jungslawischer Zeit stammt der zweite Fund mit reichem keramischen und anderem Material.

Darunter befinden sich schüsselförmige Schmiedeschlacken, die eindeutig die örtliche Eisenverarbeitung belegen.

Bürgermeister Frank Albrecht/Hubert Eilert



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Mail: behren.luebchin@t-online.de

Tel. 039971 1820

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Behren-Lübchin
gratuliert allen Jubilaren des Monats Juni
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Nachrichten aus dem „Regenbogenland“

Eine Elternzusammenkunft mal anders

An einem sonnigen Nachmittag im April haben wir die „Bärenkinder“ unsere Mamas und Papas zu einem gemeinsamen Nachmittag ins „Grüne“ eingeladen.

Auf ging es zu einer tierischen Schatzsuche. Anschließend haben wir uns alle mit gesunden Leckereien gestärkt.



Während die Kinder gemeinsam spielten, konnten die Eltern ihre Kinder in der Gemeinschaft erleben und sich gegenseitig austauschen. Ein gelungener Nachmittag ging schnell zu Ende. Vielen Dank an alle Eltern.

Christin Seiche

Ausflug der Schmetterlingsgruppe in die Tagespflege „Am Park“

Am 12.05.2026 machte die Schmetterlingsgruppe einen fröhlichen Ausflug in die Tagespflege „Am Park“ nach Gnoien.

Trotz einer kleinen Verspätung stiegen die Kinder voller Vorfreude in den Bus, um die Omis und Opis der Tagespflege zu besuchen.

Die Überraschung des Tages war ein buntbemaltes Bild, das die Kinder mit ihren Händen gestaltet hatten. Die Freude der Senioren über das kunstvolle Geschenk war unbeschreiblich und schuf eine herzliche Atmosphäre.

Zusätzlich hatten die Kinder ein kleines, farbenfrohes Programm vorbereitet, das allen gefiel. Nach kleiner sportlicher Betätigung, die viel Spaß machte, war es leider schon Zeit, den Rückweg anzutreten.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben!

Wir bedanken uns bei Simone, Silvia, Kristin und Tini für den herzlichen Empfang und den schönen Vormittag! Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen!



Doreen Engel und Janina Schulz

Gutes Benehmen ist wichtig...

Das sollte man wissen als fast Schulkind. Wir Vorschulkinder haben in unserem letzten Projekt ganz viel über gutes Benehmen gesprochen, was alles dazu gehört und auch, wie man sich nicht benehmen sollte.

Unser Kuddel Muddel wurde extra zu uns Menschenkindern geschickt, weil er sich so schlecht verhalten hatte und hier bei uns sollte er das gute Benehmen lernen. In vielen Übungen, Spielen und mit viel Spaß haben wir ihm gezeigt, was alles zum guten Benehmen gehört und vor allem richtige Tischsitten haben wir ihm beigebracht. Als Höhepunkt und Abschluss unseres Projektes wurden wir von Frau Zülsdorf in die Gaststätte Altkalen eingeladen.



Hier erwartete uns eine festlich gedeckte Tafel. Alle hatten sich schick gemacht und mit Vorfreude warteten wir auf die leckeren Speisen und Getränke. Und dann wurde serviert: Platten mit Fleisch, Kartoffeln, Pommes, Soße, leckeres Buttergemüse sowie zweierlei Nachspeise.

Vielen Dank an Frau Zülsdorf und ihr Team.

Verena Brandt und Nadin Beutel



EINLADUNG ZUM KINDERFEST

ZUM ANLASS DES 10-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER
JUGENDFEUERWEHR WASDOW

FEUERWEHRGERÄTEHAUS WASDOW
(DORFSTRASSE 29)

10 - 15 UHR



MIT SPANNENDEM STATIONSBETRIEB
FÜR GROß UND KLEIN!



AUßERDEM:

- SHOWEINLAGE
- ÜBERRASCHUNG, SPIEL UND SPAß

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER FEUERWEHRVEREIN WASDOW E.V.
MITTAG | KAFFEE & KUCHEN | GETRÄNKE

4. JULI 2026





Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Finkenthal
gratuliert allen Jubilaren des Monats Juni
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf
gratuliert allen Jubilaren des Monats Juni
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Aufruf für den Festumzug

Am 04.07.2026 möchten wir erneut zum Auftakt des Sommerfestes einen Festumzug organisieren.

Auch diesmal möchten wir gerne Festwagen aus allen Ortsteilen dabei haben – dekoriert, geschmückt oder einfach nur außergewöhnlich.

Es wird auch einen kleinen Wettbewerb geben, bei dem der schönste, individuellste Festwagen prämiert wird.

Der entsprechende Wagen bekommt eine extra Würdigung.

Anmeldungen gerne an Frau Gröger (Tel.: 01749054427/
Mail: annett.groeger@arcor.de)

Falls sich noch jemand spontan dem Orga-Team anschließen möchte, kann er/sie dies über oben genannte Kontaktdaten gerne kundtun.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Annett Gröger
Orga-Team Sommerfest Boddin

Liebe Einwohner der Gemeinde Walkendorf, liebe Gäste,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zum diesjährigen Sommerfest am 04.07.2026 in Boddin auf dem Sportplatz ein.

Wir beginnen das Fest um 14 Uhr mit einem Festumzug vom Dorfteich bis zum Sportplatz, wo dann die Ortsgruppe Boddin der Volkssolidarität für Kaffee und Kuchen sorgt.

Gleichzeitig beginnt der Stationsbetrieb mit Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Ab 15 Uhr beginnt dann auch das Programm im Festzelt, das wieder liebevoll für Sie vorbereitet und zusammengestellt wurde, so dass jeder auf seine Kosten kommt.

Ab ca. 18 Uhr startet die Kinder-Disco, bei der sich natürlich vor allem die Kleinen Musik wünschen dürfen.

Ab 20 Uhr folgt dann die Tanzveranstaltung für die Großen.

Auch diesmal gibt es am Abend ein ganz besonderes Showprogramm, dessen krönender Abschluss, wenn das Wetter mitspielt, das traditionelle Feuerwerk bildet.

Natürlich ist auch wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf ein schönes Fest mit Ihnen!

Annett Gröger
und das Fest-Komitee

DORFFEST

Schlutow

06.06.2026

🕒 AB 15:00 UHR

Ein Fest für
die ganze
Familie! ❤️



HÜPFBURG
für Kinder



KAFFEE & KUCHEN



FLEISCH & BRATWURST
frisch und lecker



BAND „ALPEDI“
am Nachmittag



**MUSIK mit
DJ BLACK AND WHITE**
am Abend

**SCHLUTOWER
SHOW
PROGRAMM**

Kommt vorbei und feiert mit uns! ❤️

Schulen



Landschule Lüchow

Landschule Lüchow: Feldmesspraktikum auf Hallig Hooge

In den vergangenen vier Wochen hat sich die Klasse 9/10 intensiv mit den Strahlensätzen und Winkelbeziehungen beschäftigt.

Den Abschluss bildete ein zehntägiges Vermessungspraktikum auf der Hallig Hooge in der Nordsee.



Dort lernten die Schüler*innen die Arbeit mit dem optischen Theodoliten kennen und vermaßen den nördlichen Teil der Hallig.



Dabei entstanden Karten im Maßstab 1:1000 – das bedeutet: Ein Meter in der Realität entsprach einem Millimeter auf der Karte.



Das Vermessungspolygon wurde in Dreiecke zerlegt, so dass mit den erlernten Methoden und nur wenigen gemessenen Strecken alle weiteren Längen berechnet werden konnten. So wurde der Sinussatz ganz praktisch erfahrbar, und die Schüler*innen konnten den Unterrichtsstoff direkt anwenden. Unser Fazit: Die Mathematik passt – auch auf Hallig Hooge.

Florian Kohl

Kultur



Quietjes e.V. – Initiative zur Förderung freier Kultur, Kunst und Bildung im ländlichen Raum

„Alle an einem Tisch“



Wir waren beim Warbelmarkt „Alle an einem Tisch“ dabei. Obwohl das Wetter nicht ganz so wollte wie wir, war es ein richtig toller Tag mit vielen Begegnungen und guter Stimmung. Mit „Zusammen Bewegen“ haben wir unseren besonderen Klönschnack mit Fladenbrot veranstaltet.

Insgesamt gab es 6 Fragen, die gewürfelt wurden – und zu jeder Frage hat jemand einen Fladen geknetet und gebacken. So entstanden viele Gespräche, neue Kontakte und jede Menge gemeinsames Nachdenken. Ganz im Sinne von: Speed-Statements & Fladenbrot – Kneten, Reden, zusammen bewegen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag so lebendig gemacht haben.

„Klarschiff machen“



Gleichzeitig lief die Müllaktion „Klarschiff machen“ der Kampagne „Zusammen bewegen“. Unter diesem Logo engagieren sich im ganzen Land Menschen für gegenseitige Unterstützung, Begegnungen und eine gerechte, vielfältige Gesellschaft.

Im Bäbelitzer Weg in Gnoiener wurde dabei eine Ecke, die über viele Jahre stark vermüllt war, gründlich aufgeräumt.

Viele Menschen staunten über das Ergebnis und bedankten sich herzlich für diesen Einsatz. Mehr Infos findet ihr unter: www.zusammenbewegen.org

Begegnungen um Kreativatelier

Jeden Dienstag von 15.30 bis 17 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren im Werkstattladen in Gnoiener. Dort erlernen und erproben sie verschiedenste handwerkliche und künstlerische Techniken wie Weben, Flechten, Malen, Schreiben, Drucken, Nähen, Filzen, Kleben, Sticken und Applizieren.

Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Naturmaterialien sowie ressourcenschonenden und wiederverwendeten Materialien.

Die Teilnehmenden setzen sich dabei kreativ mit Umwelt- und Klimaschutz auseinander und werden angeregt, die Natur sowie ihr eigenes Konsumverhalten bewusster wahrzunehmen. Gefördert wird dies über Aktion Mensch. Gern könnt ihr zum Schnuppern reinschauen.

Termine!

Der nächste Frauentreff findet am 29.6.26 von 15-17 Uhr im Werkstattladen in Gnoiener statt. Bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks sprechen wir über Alltagsthemen wie Bildung, Gesundheit und Kultur und werden gemeinsam kreativ. Neugier und gute Laune sind herzlich willkommen – wer mag, kann gern eine kleine Kleinigkeit mitbringen.

Habt Ihr schon gehört???



„Wild und bunt!“ – Sommerferienspiele im Q54 in Wasdow

In den Sommerferien wird es im Q54 richtig abenteuerlich: Vom 13.7.-19.7.2026 von 10-16 Uhr laden wir alle Kinder von 8 bis 13 Jahren zu fünf Tagen voller Action, Kreativität und guter Laune ein!

Die Anmeldung läuft und das genaue Programm kommt noch, aber feststeht, wir werden viel Spaß haben!

Bleibt informiert unter www.quietjes.de oder Instagram [quietjes_Wasdow](https://www.instagram.com/quietjes_Wasdow)

Projektleiterin
Karen Wieprich



WIR LADEN EIN,

AM 06.06.2026

AB 14:00 UHR

20 JAHRE DC WALKENDORF

& 80 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR DALWITZ



AUF DEM GELÄNDE DER ALTEN AUSSPANNE



FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT.



EUCH ERWARTET
EIN BUNTES
PROGRAMM

Kulturbörse Gnoien

RÜCKBLICK

Familienkochen im Ulenkrug

Am 20.4. haben wir gemeinsam eine wunderbare Exkursion auf den Hof Ulenkrug unternommen.

Danke für das tolle Gemüse, dass wir gemeinsam zu einem köstlichen Abendessen zubereiten durften!



AUSBLICK

Stammtisch „Engagiertes Gnoien“

Wann: Montag, 15.6. 17:30 Uhr

Wo: Dölitze (Abfahrt ab Kulturbörse Gnoien)

Alle Interessierten sind willkommen – einfach vorbeikommen und mitreden! Es wird wie immer einen Snack und Getränke geben.

Familienkochen

Im Juni wollen wir 3-mal zusammen kochen: am 1.6. grillen wir gemeinsam, am 15.6. kommt die Verbraucherzentrale MV und wird mit uns gemeinsam saisonal und regional kochen.

Am 29.6. wollen wir zusammen Eis selber machen.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns zur besseren Planung über Anmeldungen an 01515 080467 oder info@kulturbörse-gnoien.de.

Termine Generationen-Kino**05.06.2026 „Extrawurst“**

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt – respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...



FSK: 12, Länge: 100 Min., Eintritt: 5 €

19.06.2026 „Maria“

Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio (Pierfrancesco Favino) und die Köchin Bruna (Al-ba Rohrwacher) stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax (Kodi Smit-McPhee) auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.



FSK: 6, 123 Minuten, Eintritt: 5 €

P. Mehner

„Zusammen bewegen“ bringt den „Klönschnack“ am 12.6. auf den Markt nach Gnoien

Am 12. Juni von 16 bis 20 Uhr laden wir herzlich zum „Klönschnack“ auf den Markt in Gnoien ein.

Wir möchten die Menschen aus Gnoien, dem Umland und alle Interessierten zusammenbringen – zum Schnacken, Mitmachen und Zuhören.

Freut euch auf:

- **Hüpfburg**
- **Grill & gemütliches Beisammensein**
- **Klönschnack bei einer Tasse Kaffee**
- **Mitmach-Aktionen für Groß und Klein**
- **eine Wunsch-Visualisierungs-Maschine für Ideen, Wünsche und Zukunftsbilder**

Denn wir sind uns sicher: Überall besteht Gesprächsbedarf. Ob es um den Job geht, die kleine Rente, steigende Lebenshaltungskosten, fehlende Busverbindungen, Unterrichtsausfall oder die Frage, wie es mit der Pflege der Eltern weitergehen soll – vieles behält man oft für sich, weil man sich mit Sorgen und Fragen allein gelassen oder nicht gehört fühlt.

Damit wollen wir Schluss machen. Der „Klönschnack“ möchte dafür Raum schaffen.

Es geht darum, zuzuhören, Erfahrungen auszutauschen und Stimmen sichtbar zu machen, die im Alltag oder in öffentlichen Debatten häufig zu wenig Platz finden.

Statt übereinander soll miteinander gesprochen werden.

Das Format „Klönschnack auf dem Marktplatz“ gehört zum landesweiten, parteiunabhängigen Bündnis „Zusammen bewegen“.

In Mecklenburg-Vorpommern vernetzt das Bündnis Vereine, Initiativen und engagierte Menschen und organisiert Gesprächsformate sowie Aktionen im ganzen Land.

Ziel ist es, gesellschaftliches Engagement sichtbarer zu machen und den Zusammenhalt vor Ort zu stärken.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

In Kooperation mit der Kulturbörse und dem Quietjes e.V.

P. Mehner



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiener Land

Veranstaltungskalender der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiener Land Juni 2026

Dienstag 02.06.2026	15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien
Mittwoch 03.06.2026	15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien
Donnerstag 04.06.2026	14:00 Gemeindecfé Pfarrhaus Gnoien
Samstag 06.06.2026	17:00 Sommerkonzert Gnoien
Sonntag 07.06.2026	10:00 Gottesdienst SPECIAL Schorrentin Paul-Gerhardt-Lieder 14:00 Jubelkonfirmation Groß Methling mit Gemeindefest

Dienstag 09.06.2026	14:00 Gemeindecafé Altkalen/Boddin 15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien
Mittwoch 10.06.2026	13:00 Gemeindecafé Walkendorf Ausflug nach Nach Hohen Mistorf Abfahrt 13.00 Uhr an der Kirche 15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien
Donnerstag 11.06.2026	09:30 Gemeindefrühstück Pfarrhaus Gnoien
Freitag 12.06.2026	19:00 Taizé Gnoien
Sonntag 14.06.2026	09:00 Gottesdienst Kirche Gnoien 09:00 Gottesdienst Groß Methling 10:30 Gottesdienst Dargun Gartengottesdienst Jahnstraße 31 10:30 Gottesdienst Basse
Dienstag 16.06.2026	15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien
Mittwoch 17.06.2026	10:00 Gottesdienst DRK Tagespflege Gnoien 15:00 Gottesdienst Wohnpark Dargun 16:00 Gottesdienst AWO-Heim Dargun 15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien
Freitag 19.06.2026	09:30 Gottesdienst Tagespflege am Park Gnoien 10:15 Gottesdienst Maria Martha Haus Gnoien
Samstag 20.06.2026	19:00 Wohnzimmerkirche Boddin
Sonntag 21.06.2026	08:00 Gemeindeausflug des Gnoiener Land 10:30 Gottesdienst in Neukalen

Dienstag 23.06.2026	09:30-11:30 Nah-Bar in Upost 15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien
Mittwoch 24.06.2026	15:00-17:00 Nah-Bar in Boddin 15:30 Juniorkirche Klasse 4-6 Pfarrhaus Gnoien 17:00 Andacht mit Feuer & Grill in Boddin 18:00 Andacht mit Feuer & Grill in Levin 19:00 Andacht mit Feuer in Neukalen
Donnerstag 25.06.2026	15:00-17:00 Nah-Bar in Groß Methling
Freitag 26.06.2026	18:00 Sommermusik & Texte des Darguner Kirchenchor in Dargun
Sonntag 28.06.2026	09:00 Gottesdienst in Walkendorf 10:00 Gottesdienst in Gnoien auf dem Mühlenfestgelände 18:00 Gottesdienst Dargun Gartengottesdienst Amtsstraße 19
Dienstag 30.06.2026	09:30-11:30 Nah-Bar in Wagon 15:30 Juniorkirche Klasse 1-3 Pfarrhaus Gnoien

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus Gnoien

Der Posaunenchor trifft sich dienstags 19:00 Uhr.

Der Kirchenchor probt mittwochs um 18:45 Uhr.

Der Flötenkreis musiziert freitags wechselnd um 16:00
Uhr bzw. 17:00 Uhr.

**Kirchengemeinde Gnoiener Land,
Am Kirchenplatz 11,
17179 Gnoien
Pastor Jens-Uwe Goeritz**



KRANKENHAUS TETEROW



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Fachabteilungen

Innere Medizin (Gastroenterologie & Kardiologie), **Chirurgie** (Visceralchirurgie & Orthopädie/Unfallchirurgie), **Anästhesie- und Intensivmedizin**



SCAN HERE



Mitarbeiter & Patienten

mehr als **260 hoch motivierte und qualifizierte** Mitarbeiter versorgen ca. **12.000 Patienten** jährlich



Anzahl Betten, OPs

95 Patientenbetten mit ca. **2.000** stationären und ambulanten **Operationen** jährlich



Akademisches Lehrkrankenhaus

der Universitätsmedizin **Rostock**



www.drk-kh-teterow.de

Allgemeines

Musik im Pfarrsprengel Gnoiener Land und Neukalen-Dargun:



Auch im Monat Juni werden Musiker und Musikerinnen in den Kirchen unseres Pfarrsprengels ihre Musik vorstellen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein:

Kirche Gnoien:

Samstag, 06.06.26, 17.00 Uhr

Traditionelles Sommerkonzert

Gnoiener Kirchenchor, Posaunen, Solisten

Kirche Dargun:

Samstag, 13.07.26, 19.00 Uhr

Konzert "Skandinavische Musik für die Seele"

Trio „Troestesang“ aus Rostock

Kirche Dargun:

Freitag, 26.06.26, 18.00 Uhr

Sommermusik des Darguner Chores

mit Abendandacht

Kirche Dargun:

Sonntag, 05.07.2026, 15.30 Uhr:

Bläserchöre aus M/V zum Darguner Bläserjubiläum

Leitung: Martin Huss

M. Pietsch

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04.07.2026

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 11.06.2026

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Nächste Blutspendetermine

Bitte vorher Termin vereinbaren!

Montag, den 08.06.2026 von 13:00 - 18:00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, Teterow 17166

Montag, den 15.06.2026 von 14:00 - 18:00 Uhr
FSV 1919, Fritz-Reuter-Platz 12, Malchin 17139

Freitag, den 19.06.2026 von 14:00 - 18:30 Uhr
DRK - Sozialzentrum, Neuer Weg 6, Demmin 17109

Dienstag, den 23.06.2026 von 14:30 - 18:30 Uhr
DRK-Begegnungsstätte, Schulstr. 3, Lalendorf 18279

Mittwoch, den 01.07.2026 von 15:00 - 19:00 Uhr
Schulzentrum, Am Sportplatz 18, Dargun 17159

Freitag, den 03.07.2026 von 14:00 - 18:00 Uhr
AWO KJFZ, Straße des Friedens 4, Stavenhagen 1

Impressum **Gnoiener Amtskurier**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,

Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

Frühlingserwachen im Pflegedienst Margareta

Am Donnerstag, den 23.04.2026 startete der Pflegedienst Margareta mit vielen seiner Patienten den 1. Ausflug für dieses Jahr. Das Ausflugsziel für diesen Tag sollte, wie auch schon im vergangenen Jahr, der Teterower Gartenmarkt Dünninghaus sein.

Mit mehreren Autos fuhren wir dann gut gelaunt nach Teterow und alle freuten sich auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Dort angekommen gab es dann leckeren Kuchen und eine schöne heiße Tasse Kaffee.

Gut gestärkt, erkundeten dann alle gemeinsam den Gartenmarkt und es wurden wieder viele Blumen eingekauft.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag für alle Beteiligten. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal für den reibungslosen Ablauf und die nette Bewirtung beim Personal des Cafes und auch bei den Mädels des Pflegedienstes bedanken.

Ramona Rudolf



Pflegedienst Margareta Der alternative Pflegedienst GbR

Nadine Lewerenz • Claudia Lewerenz

Tel.: 0381 / 20 26 09-84, Fax: -85

Mobil: 0172 / 38 07 135



Olaf's

Garten- u. Landschaftsbau GmbH

Unsere Leistungen:

- maschinelle Terrassenreinigung
- Rasen vertikutieren
- Pflasterarbeiten
- Bau barrierefreier Rampen
- Rasenflächen neu anlegen
- Hecken-, Strauch- und Baumschnitt
- Entrümpelung
- kleine Abrissarbeiten
- einebnen von Grabstätten
- und vieles mehr!



Demminer Straße 18 • 17159 Dargun
Tel.: 039959 / 21932 • Mobil: 0173 / 9111917
Mail: olafsgalabau@t-online.de

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoiien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	info@amt-gnoiien.de	039971 - 18211
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	hoeter@amt-gnoiien.de	039971 - 18222
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer			
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	info@amt-gnoiien.de wahlen@amt-gnoiien.de	039971 - 18260
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen,	info@amt-gnoiien.de it@amt-gnoiien.de wahlen@amt-gnoiien.de	039971 - 18210
Celine Pöpke	allg. Verwaltung, Amtskurier	info@amt-gnoiien.de	039971 - 18213
Birgit Balz	Personal	personal@amt-gnoiien.de	039971 - 18214
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Soziales, Ehe- und Altersjubiläen, Seniorenbetreuung, Fischereiwesen	einwohnermeldeamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18233
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	standesamt@amt-gnoiien.de wohngeld@amt-gnoiien.de	039971 - 18232
Laura Köhler	Schulverwaltung, Wohngeld öffentliches Grün, Kinderspielplätze	schulverwaltung@amt-gnoiien.de wohngeld@amt-gnoiien.de bauamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18244
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter			
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	bauamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18222
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	bauamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18223
Katrin Klasen	allg. Bauverwaltung	bauamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18221
Janette Höter	Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz	ordnungsverwaltung@amt-gnoiien.de feuerwehren@amt-gnoiien.de	039971 - 18222
Lina Strauß	Gewerbe, Gehölzschutz, Fundbüro	gewerbeamt@amt-gnoiien.de ordnungsverwaltung@amt-gnoiien.de	039971 - 18231
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	liegenschaften@amt-gnoiien.de	039971 - 18220
Susanne Peters	Vergabestelle/allg. Bauverwaltung Straßenunterhaltung- u. -beleuchtung	bauamt@amt-gnoiien.de	039971 - 18225
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Walkendorf, Gebäudemanagement	wohnungsverwaltung@amt-gnoiien.de	039971 - 18226
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Heidrun Dreßel			
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	finanzverwaltung@amt-gnoiien.de	039971 - 18253
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	finanzverwaltung@amt-gnoiien.de	039971 - 18254
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	kasse@amt-gnoiien.de	039971 - 18251
Maja Schwenck	Kasse	kasse@amt-gnoiien.de	039971 - 18252
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	vollstreckung@amt-gnoiien.de	039971 - 18255
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Friedhofsverwaltung	steuern@amt-gnoiien.de	039971 - 18257

Hinweis: Alle Rechnungen an das Amt Gnoiien richten Sie bitte an: rechnungen@amt-gnoiien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoiien, die Warbelstadt Gnoiien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoiien unter www.amt-gnoiien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.

SEIT 2015

alles rund um's Haus Hausmeisterservice Danilo Gubert

Die Temperaturen steigen! Lasst uns Eure Projekte angehen.

Wir freuen uns auf Euch!



Bauen für die Zukunft!



Gartenpflege

- Rasen mähen / vertikutieren • Heckenschnitt • Unkraut-, Laub- und Moosentfernung • Teichreinigung • Grabpflege • Entsorgung Grünschnittabfall • Sichtkontrolle von Grünanlagen • Pflasterarbeiten • Zaunarbeiten

Hausmeisterservice rund ums Haus

- Reinigung von Vordächern und Dachrinnen • Reinigung von Gehwegen, Zufahrten und Parkplätzen • Außenreinigung von Wohnanlagen
- Kleinstmalerarbeiten • Winterdienst • Entrümpelung • Wohnungsaufösungen

Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien

E-Mail: danilo-gubert@web.de

Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845



Wir sind auch
bei Facebook

www.hausmeisterservice-gubert.de



Wir vermieten auch Anhänger!
große und kleine...

